



Medienmitteilung der Grünen Uster:

## **Grüne legen Budget für die Gemeindewahlen 2022 offen**

**Uster, 22. Februar 2022.** – Die Grünen setzen sich auf allen Staatsebenen für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung ein. Nun legen sie ihr Budget für die Gemeindewahlen 2022 in Uster offen. Sie rufen die anderen Parteien zur Offenlegung der Finanzierung ihres Wahlkampfs auf.

Auf nationaler Ebene haben die Grünen 2017 die Transparenz-Initiative mitlanciert. Im Kantonsrat haben die Grünen 2020 zusammen mit SP, GLP, EVP und AL die parlamentarische Initiative «Transparenz in der Politikfinanzierung» eingereicht und im September 2021 mit Unterstützung der Mitte an den Regierungsrat überwiesen. Die Kantonsratsfraktionen von SVP und FDP haben diese Initiative nicht unterstützt.

Die Grünen befürworten die Offenlegung der Finanzierung von Wahl- und Abstimmungskampagnen auch in der Stadt Uster. Sie gehen deshalb mit gutem Beispiel voran. Sie fordern die anderen Parteien ebenfalls zur Offenlegung ihrer Wahlfinanzierung auf.

Für den Wahlkampf in Uster haben die Grünen rund 45'000 Franken budgetiert. Das Budget umfasst die Ausgaben für die Wahlen von Stadt- und Gemeinderat sowie der Sekundar- und Primarschulpflege. Der budgetierte Betrag wird voraussichtlich nicht ganz ausgeschöpft. Folgende Ausgaben zeichnen sich gemäss aktuellem Ausgabestand ab:

- Fotomaterial (Shooting, Aufbereitung):	2'700 Fr.
- Plakate (Gestaltung, Druck, Aushang):	13'000 Fr.
- Inserate (Gestaltung, Publikation):	9'500 Fr.
- Wahlzeitung/diverse Postkarten/Flyer (Gestaltung, Druck, Verteilung)	10'500 Fr.
- Einkaufsführer und Giveaways (Gestaltung, Druck)	2'800 Fr.
- Verschiedenes/Reserven (u.a. Gebühren, Wahlfest)	3'500 Fr.
<b>Total:</b>	<b>42'000 Fr.</b>

Die Stadtratskandidatin der Grünen, Karin Fehr und die sechs SpitzenkandidatInnen für den Gemeinderat, Debora Zahn, Natalie Lengacher, Patricio Frei, Marco Ghelfi, Dominic Ramspreck und Lukas Adam beteiligen sich zu rund 20% an diesen Ausgaben. Die übrigen rund 80% der Kosten werden aus Eigenmitteln der Partei und aus Spenden finanziert. Die Eigenmittel der Partei wiederum stammen zu grossen Teilen aus den jährlichen Abgaben der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Diese Abgabe beträgt 10% der Netto-Mandatseinnahmen.

### **Weitere Informationen**

Sergio Zanchi, Präsident Grüne Stadt und Bezirk Uster:	077 400 93 47
Karin Fehr, Stadträtin, bisher:	078 610 16 61
Natalie Lengacher, Gemeinderätin, Fraktionschefin, bisher:	076 460 54 85